

Die Internationale Sommerakademie 2018



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Sommerakademie!

Die Internationale Sommerakademie Mozarteum hat allen Grund, auf das in ihrer wechselvollen Geschichte Erreichte stolz zu sein. Unbestreitbar ist sie eine einzige Erfolgsstory. Das darf uns freilich nicht zur Selbstgenügsamkeit verleiten. Vielmehr wollen wir, ganz im Sinn ihrer Gründerin Lilli Lehmann, den Blick in die Zukunft richten und offen für Neues sein.

Erneut konnten für die mehr als 70 Meisterklassen kompetente, international anerkannte Künstlerinnen und Künstler, Pädagoginnen und Pädagogen von außerhalb und innerhalb des Mozarteums gewonnen werden.

Die Orchesterakademie, schon im vergangenen Sommer auf einem sehr guten Weg, wird durch eine Phase intensiven Probens in der ersten Woche deutlich an Profil gewinnen und ihren Höhepunkt im Dirigierkurs erfahren. (Die im vergangenen Sommer mit J. Haydns Oper „Orlando paladino“ so erfolgreiche Operschule wird im Jahr 2019 nach einer Pause wieder stattfinden.)

Neu im Angebot werden ein KomponierLabor für Kinder und Jugendliche, eine Rezitationswerkstatt für Sängerinnen und Sänger (besonders im Lied-Bereich) sowie eine Vorlesung mit integriertem Praktikum („The secret of artistic creation“) stehen. Der schon traditionelle „Intensivkurs für Hochbegabte“ wird noch stärker auf „young excellence“ zielen. Die bisherigen Zusatzkurse /Alexandertechnik, Deutsch etc.) werden ebenso beibehalten wie die Mozart-Foren, die Meisterkonzerte und alle von Studierenden gestalteten Konzerte inklusive der drei Gastkonzerte auf Schloss Höch.

Peter Ruzicka, der im Juli seinen 70. Geburtstag feiert, wird „Composer in Residence“ sein. Ihm ist auch ein Symposium gewidmet. Dazu wird noch (neben W. A. Mozart) die Musik von Claude Debussy eine Sonderstellung einnehmen. Ein Wettbewerb, der seinem Kammermusikwerk gilt, soll dies zusätzlich unterstreichen.

Im Sinne von Interdisziplinarität und Offenheit (auch deshalb ist uns der „Tag der offenen Tür“ wichtig!) sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Internationalen Sommerakademie Zugang zu allen Aktivitäten haben. Darüber hinaus werden (erstmal in ihrer Geschichte) alle Studierenden der Universität Mozarteum die Möglichkeit haben, als Hörerinnen und Hörer den Meisterklassen gratis zu folgen. Dies wird die Internationale Sommerakademie als zentrale Einrichtung der Universität noch stärker ins Bewusstsein rücken.

Ein interessanter, ereignisreicher Sommer steht bevor.

Freuen wir uns gemeinsam auf ihn!

Herzlich



Ihr Wolfgang Holzmaier
Leiter der Internationalen Sommerakademie
der Universität Mozarteum Salzburg